



Benedikt Mayer, Kreisrat, Tegernauerstr. 12, 83550 Emmering

An
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

21.06.2022

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen folgende Anfragen an die Verwaltung des LK Ebersberg zur Beantwortung in der Sitzung des KSA am 18.07.2022:

In der Bilanz des LK EBE zum 31.12.2021 sind unter dem Posten „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“ 17.331.112 Euro aufgeführt. In der Sitzungsvorlage zum KSA am 25.04.2022 (TOP 6) wird dieser Posten aufgeschlüsselt auf 6 Darlehen - 5 davon an die Klinik – mit einer Gesamtsumme von 7.118.737 Euro. Die Differenz von 10.212.375 Euro zwischen diesen beiden Angaben wurde auf Nachfrage mündlich von der Verwaltung erklärt als Summe von Kassenkrediten an die Kreisklinik gGmbH. Warum diese Erklärungslücke von rund 10,2 Mio Euro in den Sitzungsvorlagen war, wurde nicht geklärt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Gibt es ein festgelegtes Verfahren für die Ausgabe von Kassenkrediten an die Kreisklinik?
- 2) Wie viele Kassenkredite wurden an die Kreisklinik ausgegeben?
- 3) Zu welchen Zeitpunkten wurden diese Kassenkredite ausgegeben?
- 4) Wie hoch waren jeweils diese einzelnen Ausleihungen?

- 5) Gab es jeweils Sicherheiten, die diese Ausleihungen abgesichert haben, und wenn ja, welche?
- 6) Gibt es Vereinbarungen über die Rückzahlungsmodalitäten?
- 7) Gab es in den Jahren 2020 und 2021 Rückzahlungen von Kassenkrediten durch die Klinik, auch ratenweise?
- 8) Welche Auswirkungen hatten und haben diese Ausleihungen auf die Liquidität des Landkreises?

Die Beantwortung kann gerne auch in schriftlicher Form vor der KSA-Sitzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Mayer, Kreisrat, Bündnis 90/Die Grünen